



02.05.2024

Ausstellung "Am Anfang war die Fotografie"

Mit der Ausstellung „Am Anfang war die Fotografie“ gastiert die Städtische Galerie des Kulturforum Alte Post aufgrund der Sanierungsmaßnahmen im Atelierhaus HansasträÙe auf dem Hafengelände. Vom 5. bis zum 20. Mai 2024 präsentieren 6 Künstler*innen aus Nordrhein-Westfalen ihre fotografischen Werke. Darunter ist auch die Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss aus dem Jahr 2022, Katharina Ley. Zusammen zeigen die Künstler*innen Eveline Kulik, Katharina Ley und Annette Grotkamp – drei unterschiedliche Positionen kameraloser Fotografie, Sonja Irouschek – gesammelte Fotografie, Arno Schidlowski – analoge Landschaftsfotografie und Bärbel Möllmann – zeitgenössische Auseinandersetzung mit der Camera Obscura, was Fotografie heute sein kann.

Am Anfang der Kunst stand das Medium der Fotografie gewiss nicht, doch hat sich durch die neue Möglichkeit der Reproduzierbarkeit ihre historische Erforschung vereinfacht und beschleunigt. Wussten Sie, dass die Technik der Camera Obscura – sie ermöglicht in einem langen lichtabgedunkelten Kasten die Projektion der Außenwelt mit einfachster Physik – schon in der Antike beschrieben wurde?

Dass die Fotografie erst spät in den 1820ern ihre Anfänge nimmt, liegt an der chemischen Herausforderung, die Projektion auf einem lichtempfindlichen Bildträger dauerhaft festzuhalten. Obwohl die Fotografie noch ein recht junges Medium ist, unterlag sie durch die Digitalisierung und sich stetig weiter entwickelnden Techniken und Möglichkeiten in den letzten Jahrzehnten einem starken Wandel. Die Auseinandersetzung mit analoger Fotografie bietet mehr denn je die Rückbesinnung auf die Grundzüge der Fotografie und Reflexion des Mediums selbst.

Die Ausstellung setzt die Kulturpraxis der Fotografie und ihre analoge Materialität in den Fokus. Die ausgestellten Arbeiten sind Zeugnis einer Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung dieses Mediums in Form von Abbildung, der Hinterfragung als Beweismittel oder auch als Instrument der persönlichen Aneignung von Wirklichkeit.

Die hier eingeladenen Künstler*innen erforschen, was Fotografie heute soll,

was sie kann und macht dabei ihre Anfänge sichtbar.

Das Wichtigste auf einen Blick

Städtische Galerie des Kulturforum Alte Post zu Gast im Atelierhaus
Hansastraße

Hansastraße 9, 41460 Neuss

02131 90 4122, www.altepost.de, instagram @kulturforum_altepost

Laufzeit: 5. Bis 20. Mai 2024

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 15 Uhr; Sa. & So. 10 - 19 Uhr

5. Mai 11:30 - 19 Uhr

9. und 10. Mai (Himmelfahrt) 10 - 19 Uhr

20. Mai (Pfingstmontag) 11:30- 19 Uhr

Vernissage: 5. Mai um 11:30 Uhr - Künstler*innengespräch mit Annette Grotkamp, Katharina Ley, Arno Schidlowski und der Kuratorin Eva Rottstedt, moderiert von der Fotohistorikerin Daria Bona

Finissage: 20. Mai um 11:30 Uhr - Künstlerinnengespräch mit Sonja Irouschek, Eveline Kulik und Bärbel Möllmann, moderiert von der Kuratorin Eva Rottstedt

Links zu den Teilnehmenden

Annette Grotkamp (<http://annettegrotkamp.com>)

Sonja Irouschek (<http://sonja-irouschek.de/>)

Eveline Kulik

(<https://www.projektraumfotografie.de/ueber-uns/eveline-kulik.html>).

Katharina Ley

(<https://www.kunsthhaus-essen.de/portfolio/in-residence-katharina-ley/>)

Bärbel Möllmann (<https://barbelmollmann.com>)

Arno Schidlowski (<https://www.arno-schidlowski.de>)

Ein Foto für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). (v.l.n.r. Ursula Platen, Beigeordnete für Jugend, Bildung und Kultur; Künstlerin Sonja Irouschek; Künstlerin Eveline Kulik; Dr. Uta Husmeier-Schirlitz, Museumsdirektorin Clemens Sels Museum Neuss; Künstlerin Bärbel Möllmann; Eva Rottstedt, Leiterin der Städtischen Galerie des Kulturforums)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).